



8. Fachtag Vietnamesisches Berlin

5 Jahre Netzwerk für Seelische Gesundheit von vietnamesischen Migrant*innen

– Bilanz und neue Herausforderungen –

am 24. Oktober 2018, 9.30–16.00 Uhr

im Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Vietnamesische Migrant*innen bilden mit 25.000 Personen eine der größten nichteuropäischen Migrant*innengruppen in Berlin. 2010 wurde erstmalig ein psychiatrisches Behandlungsangebot in der Muttersprache eröffnet. Drei Jahre später wurde 2013 ein Netzwerk für Seelische Gesundheit gegründet, um der Unterversorgung und verminderten Inanspruchnahme in den ambulanten und stationären Einrichtungen der psychiatrischen Gesundheitsversorgung Berlins zu begegnen. Untersuchungen zeigten, dass ein ungenügender Wissensstand über das Gesundheitsversorgungssystem, mangelnde Deutschkenntnisse, Sorge vor Diskriminierung und soziokulturell bedingte Faktoren die Inanspruchnahme der bestehenden psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgungsangebote behinderten. Das Netzwerk setzte sich vor diesem Hintergrund das Ziel das Wissen über Möglichkeiten einer Inanspruchnahme von psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgungsangeboten zu verbessern und niedrigschwellige, kultursensible Beratungs- und Behandlungsangebote unter Beteiligung von vietnamesisch sprechenden Mitarbeiter*innen auf allen Ebenen etablieren.

Nach fünf Jahren aktiver Netzwerkarbeit engagieren sich mehr als 30 Einrichtungen aus den Bereichen Psychiatrie / Medizin (KEH und Charité, CBF), Migrationsarbeit, Trägern von Jugend- und Eingliederungshilfen, sowie den Kommunen mit mehr als 50 aktiven Teilnehmern im Netzwerk. Durch die im Netzwerk organisierten Akteure können miteinander verzahnte muttersprachliche und kultursensible Angebote in den Bereichen Prävention psychischer Erkrankungen, psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung, komplementäre Hilfe (Betreutes Einzelwohnen und Tagesstätten), Sozialarbeit oder Gruppenangebote in Einrichtungen der vietnamesischen Communities angeboten werden. Eine erste vietnamesischsprachige Selbsthilfegruppe für Angehörige von psychisch Erkrankten befindet sich derzeit im Aufbau. Innovative Zugehstrukturen wie niedrigschwellige Beratung für vietnamesische Mütter mit Depression werden außerhalb der klinischen Settings etabliert.

Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und in die Zukunft zu blicken, um die positiven Erfahrungen nach fünf Jahren Zusammenarbeit im Netzwerk mit einer interessierten Fachöffentlichkeit zu teilen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

KONTAKT & ANMELDUNG:

Nozomi Spennemann, VIA Berlin/Brandenburg • T 030 2900 6948 • Mail vietnam@via-in-berlin.de

VERANSTALTUNGSORT

Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge

Herzbergstraße 79 • 10365 Berlin • Haus 22 (s. [Lageplan](#))



PROGRAMM

Moderation: Main Huong Nguyen | Charité CBF, Psychologin

9.30 Uhr **Ankommen und Registrierung**

10.00 Uhr **Begrüßung**

N.N. | KEH

N.N.

10.15 Uhr **Das Netzwerk für Seelische Gesundheit von vietnamesischen Migrant*innen stellt sich vor**

Nozomi Spennemann | VIA Berlin/Brandenburg e.V.

Psychische Gesundheit bei vietnamesischen Migrant*innen in Deutschland – Ergebnisse der psychiatrischen Angebote für Vietnamesischen Migrant*innen

Dr. Thi Minh Tam Ta | Charité CBF, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

11.15 Uhr **Pause**

11.30 Uhr **Chronische Schmerzerkrankungen – Ein integratives Behandlungskonzept für vietnamesische Patient*innen**

Mai Thy Phan-Nguyen | KEH, Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Dr. Ronald Burian | KEH, Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Betreutes Einzelwohnen und Tagesstätten mit vietnamesischen Fachkräften

Daniela Sachse | Pinel gGmbH

12.45 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Fachforen (Input + Diskussion)**

FF 1 Vietnamesische Mütter mit Depression: Erkennen, Beraten, Behandeln

Kooperative Entwicklung eines Versorgungsangebotes als Projekt des Netzwerkes

Kim Nhuy Vogel | Wuhletal gGmbH, Linh Nguyen | Ostkreuz City gGmbH

Dr. Ronald Burian | KEH

FF 2 Psychotherapeutische Maßnahmen zur Prävention stressbezogener Störungen und migrationsspezifische affektive Anstrengungen

Dr. Thi Minh Tam Ta, Dr. Eric Hahn | Charité CBF | TP A02 SFB 1171

FF 3 Zusammenarbeit im interdisziplinären Fachnetzwerk aus Sicht der

Migrant*innencommunities. Erfahrungsbericht von Frau Nguyen Thi Hien (S.U.S.I.) und Frau Vu Huong (abw gGmbH–DIALOG)

15.15 Uhr **Ergebnisse der Fachforen**

16.00 Uhr **Abschluss des Fachtags**

